



13. – 15. Mai 2005
Formel 3 Euro Serie
DTM Spa – freies Training

Adrian Sutil fährt Bestzeit im freien Training

Streckentemperatur: 11,1 °C
Luft: 12,0 °C

Adrian Sutil (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:13,943 min) umrundete den 6,968 Kilometer langen belgischen Formel-1-Kurs von Spa-Francorchamps im freien Training der Formel 3 Euro Serie am schnellsten. **Lewis Hamilton (ASM F3, Dallara-Mercedes, 2:14,042 min)** und **Lucas di Grassi (Manor Motorsport, Dallara-Mercedes, 2:14,274 min)** folgten auf den Plätzen zwei und drei.

Lange Zeit tauchte Adrian Sutil nicht an der Spitze der Zeitentabelle auf. Erst zehn Minuten vor dem Ende des 60-Minütigen freien Trainings fuhr der Gräfelinger mit seinem Dallara-Mercedes erstmals an die Spitze des Klassements. Dreimal verbesserte er seine Rundenzeit bis zum Fallen der Zielflagge, am Schluss hatte der 22-Jährige 0,099 Sekunden Vorsprung auf seinen Teamkollegen Lewis Hamilton.

Die Ränge drei und vier belegten die beiden Dallara-Mercedes des britischen Teams Manor Motorsport. Lucas di Grassi, der mit der britischen Formel 3 Rennen auf der belgischen Strecke gefahren ist, war 0,09 Sekunden schneller als sein schottischer Teampartner Paul di Resta, der den gestrigen offiziellen Test als Bester abschloss.

Franck Perera (Prema Powerteam, Dallara-Opel, 2:14,926 min) hatte als Fünfter bereits einen Rückstand von über einer halben Sekunde auf den Schotten. Weitere 0,198 Sekunden hinter dem Franzosen wurde nach 60 Minuten Esteban Guerrieri (Team Midland Euroseries, Dallara-Toyota, 2:15,124 min) geführt. Damit stehen alle in der Formel 3 Euro Serie vertretenen Motorenhersteller in den Top sechs.

Adrian Sutil (ASM F3): „Ich bin meine schnellste Runde ohne Windschatten gefahren. Mit Windschatten würde es sicher noch einmal vier oder fünf Zehntel Sekunden schneller gehen. Mein Auto ist gut, in den schnellen Kurven allerdings noch nicht ganz optimal.“

Lewis Hamilton (ASM F3): „Heute lief es wesentlich besser als gestern, ich bin aber auch besser drauf. Wir haben etwas am Auto geändert, haben aber bis zum Qualifying heute Nachmittag noch einiges zu tun.“

Lucas di Grassi (Manor Motorsport): „Mit neuen Reifen war das Auto ziemlich schnell, aber auch mit alten lief es gut. Der Vorsprung der Top vier auf Franck Perera auf Platz fünf ist über eine halbe Sekunde groß, was schon ganz beachtlich ist.“

Formula 3 Euro Series
Press & Public Relations
ITR e.V.
Kay-Oliver Langendorff
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Tel +49(0)611/34 11 77-0
Fax +49(0)611/34 11 77-7
Mobil +49(0)172/1032332
media@f3euroseries.com
www.f3euroseries.com/media